

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 12. Juli 1956

Blatt 1399

Auch auf der Donau gibt es Verkehrsvorschriften

=====

Eine Warnung an alle Wassersportler

12. Juli (RK) Mit Einbruch der warmen Jahreszeit mehren sich die Klagen über die Behinderung der erwerbsmäßigen Schifffahrt auf der Donau durch Paddelboote, Schlauchboote und Schwimmer. Es ereignen sich immer wieder Fälle, daß Wassersportler und Schwimmer den in Fahrt befindlichen Dampfschiffen, Motorbooten und Flößen nicht rechtzeitig und genügend weit ausweichen, wie es die strompolizeiliche Vorschrift verlangt. Sie lassen sich immer wieder verleiten, die Fahrbahn des Dampfers knapp vor dem Bug zu kreuzen oder so nahe vorbeizufahren oder zu schwimmen, daß sie in den Gefahrenbereich der Räder oder der Schraube kommen.

Schlauchboote müssen sich in Anbetracht ihrer geringen Manövrierfähigkeit an unübersichtlichen Stromstellen außerhalb der Fahrbahn der Großschifffahrt bewegen und im übrigen bei Begegnungen mit Schiffen bzw. Überholungen durch Schiffe der Großschifffahrt in einer Entfernung von mindestens 200 m mit Ausweichmanövern beginnen und dem der Fahrbahn der Großschifffahrt entfernteren Ufer zufahren. Schlauchboote haben sich in einem die volle Verkehrssicherheit gewährleistenden Zustand zu befinden. Sie sind demnach mit einer entsprechenden Zahl von Rudern und Verheftleinen auszustatten und müssen eine Besatzung von mindestens zwei des Ruderns kundigen erwachsenen Personen haben.

Auch kommt es vor, daß Wassersportler zwischen den anlandenden Schiffen und dem Landungssteg oder zwischen dem Zug-

./.

schiff und seinem geschleppten Anhang unter dem Seil durchfahren oder sich an fahrende Schiffe anhängen. Durch ein derartiges leichtsinniges und verantwortungsloses Verhalten gefährden die Sportfahrer und Schwimmer nicht nur ihr eigenes Leben, sondern unter Umständen auch die Sicherheit der Schiffspassagiere und der Besatzung.

Der Schiffsführer ist nicht verpflichtet, Sportbooten und Schwimmern auszuweichen oder auch nur die Maschinenkraft zu mäßigen, wenn dies mit einer Gefahr für sein Schiff oder die mit ihm geschleppten Einheiten verbunden wäre. Das Anschwimmen oder Anhängen Badender an in Fahrt befindliche Schiffe, das Anfahren sowie das Anhängen kleiner Schiffe mit Fahrgästen an in Fahrt befindliche Schiffe ist ausdrücklich verboten.

Den Wassersportlern wird in ihrem Interesse eindringlich empfohlen, an jenen Stromstellen, wo der Verkehr durch Signalstationen geregelt ist, bei diesen Signalstationen die für ihre sichere Fahrt notwendigen Erkundigungen einzuziehen. Die Sportvereinigungen werden aufgefordert, auf ihre Mitglieder dahin einzuwirken, daß diese Vorschriften strengstens eingehalten werden.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

12. Juli (FK) Samstag, 14. Juli, Route IV mit Besichtigung des Fröbelkindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesee und der Siedlung Freihof einschließlich einer Schule.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1956

=====

Samstag, 14. Juli:Theater:

Volksoper: Cole Porter: "Kiss me, Kate"

Volksstheater: Peter Blackmore: "Miranda"

Theater in der Josefstadt: Gilbert, Sauvajon und Wendt:
"Politik und Liebe"Raimundtheater: "Paris bei Nacht" - (Gastspiel der welt-
berühmten Revue "Lido"-Paris)Musik:20 Uhr Arkadenhof, Neues Rathaus: Orchesterkonzert.

Ludwig van Beethoven - Ouverture zu "Egmont"

Peter I. Tschaikowsky - Slawischer Marsch, op. 31

Fritz Skorzenny - Drei kleine Stücke für Orchester

Anton Dvořák - 5. Symphonie e-moll, op. 95 ("Aus
der neuen Welt")

Das große Rundfunkorchester, Dirigent: Kurt Richter.

16.30 bis 19.30 Uhr und 20 bis 22.30 Uhr Wiener Musik im
Kursalon, Stadtpark: Salonorchester unter der Leitung
von Kapellmeister Josef Weihovsky.Ausstellungen:"Querschnitt 1956". Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,
9 bis 17 Uhr."F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahr-
hundert Mozarts". Albertina, 1, Augustinerstraße 1,
10 bis 13 Uhr."Wiener Malerei und Sonderschau Oskar Kokoschka". Historisches
Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus, 9 bis 18 Uhr."Römische Ruinenstätte", 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr."Uhrenmuseum". 1, Schulhof 2, Führung: 10 und 15 Uhr."Schubert-Museum". 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 16 Uhr."Schuberts Sterbezimmer". 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 16 Uhr.

12. Juli 1956

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1402

"Haydn-Museum". 6, Haydngasse 19, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart-Erinnerungsraum". 1, Domgasse 5, 9 bis 16 Uhr.

"Beethoven-Erinnerungsraum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Weltliche und Geistliche Schatzkammer". Hofburg, Schweizerhof, Säulenstiege, 9.30 bis 15 Uhr.

"Kunsthistorisches Museum". 1, Maria Theresien-Platz, 10 bis 15 Uhr.

"Österreichisches Museum für Völkerkunde". 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr.

Naturhistorisches Museum. 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr.

Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr.

Niederösterreichisches Landesmuseum. 1, Herrengasse 9, 9 bis 17 Uhr.

"Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe". 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart - Werk und Zeit". 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 18 Uhr.

"Plastiken im Stadtpark". Freilichtausstellung, 3, Stadtpark Wientalpromenade.

"Heeresgeschichtliches Museum". 3, Arsenal, 10 bis 17 Uhr.

"Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst".

"Österreichisches Barockmuseum". 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, Unteres Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts".

3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856". 3, Prinz Eugen-Straße 27, Österreichische Galerie, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

Wagenburg. 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr.

Technisches Museum. 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 13 Uhr.

- - -

Schulwart Heinrich wird auf Kosten der Gemeinde Wien
=====

übergeführt und beigesetzt
=====

12. Juli (RK) Bürgermeister Jonas hat heute sofort nach Bekanntwerden des Hinscheidens des Schulwartes Josef Heinrich im Znaimer Krankenhaus der Städtischen Bestattung den Auftrag erteilt, die Überführung der Leiche nach Wien und die Beisetzung auf Kosten der Gemeinde Wien durchzuführen. Um einen raschen und reibungslosen Heimtransport des Verstorbenen zu ermöglichen, hat Bürgermeister Jonas mit dem tschechoslowakischen Gesandten Verbindung aufgenommen und seine Mitwirkung erbeten.

Bürgermeister Jonas richtete heute an Frau Heinrich ein Beileidschreiben, in dem es heißt: "Sehr geehrte Frau Heinrich! Seit unser Land wieder frei geworden ist, hat sich an seinen Grenzen keine menschlich so erschütternde Tragödie ereignet, wie jene, deren Opfer nun Ihr Gatte und in weiterer Folge Sie und Ihre beiden Kinder geworden sind.

Die Maschinengewehrsalven, durch welche eine unbewußte und völlig harmlose Grenzverletzung mit schweren Verwundungen und nun auch mit dem schmerzlichen Tod Ihres Gatten geahndet worden ist, sind eine brennende Anklage gegen Gewaltmethoden, die leider noch immer das nachbarliche Zusammenleben zwischen friedlichen Völkern empfindlich zu stören vermögen.

Umso größer ist die Trauer, die wir alle angesichts des blutigen Geschehnisses empfinden, durch welches Sie mitten im Glück Ihrer Ehe zur Witwe und Ihre Kinder nach einem frohen Sonntagsausflug zu Waisen geworden sind.

In tiefer Bewegung verneige ich mich an der Bahre, die Ihren Gatten - leider nur mehr zur letzten Ruhe - wieder in die Heimat bringt. Ich darf Sie versichern, daß die Wiener Gemeindeverwaltung nach Kräften wenigstens zur Linderung Ihrer materiellen Nöte beitragen wird."

- - -

Schweinenachmarkt vom 12. Juli
=====

12. Juli (RK) Neuzufuhren Inland: 77 Stück. Verkauft wurden alle. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 12. Juli
=====

12. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 32 Ochsen, 25 Stiere, 126 Kühe, 1 Kalbin, Summe 184. Neuzufuhren Inland: 11 Stiere, 11 Kühe, Summe 22. Neuzufuhren aus Jugoslawien: 3 Stiere, 23 Kühe, Summe 26. Gesamtauftrieb: 32 Ochsen, 39 Stiere, 160 Kühe, 1 Kalbin, Summe 232. Verkauft wurden 8 Ochsen, 6 Stiere, 57 Kühe, Summe 71. Unverkauft Inland: 24 Ochsen, 33 Stiere, 65 Kühe, 1 Kalbin, Summe 123. Unverkauft aus Ungarn 5 Kühe, aus Jugoslawien 6 Kühe, aus Rumänien 27 Kühe.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -